



(Foto: U3FOTO)

SABINE STROBL

„Ich war neugierig“

→ **Neugierig zu sein auf alles, was da so kommt: Mit einer optimistischen Grundeinstellung kann man berufliche Veränderungen hervorragend stemmen. Ihre positive Haltung und ihr Leistungswille haben Sabine Strobl nicht nur bei proWIN erfolgreich werden lassen.**

Sabine Strobl gibt gern hundert Prozent. Wenn sie etwas anpackt, dann sprüht sie vor Enthusiasmus und legt sich voll ins Zeug. Bei proWIN hat sie das perfekte Umfeld für sich gefunden, um Karriere und Familie miteinander zu verbinden. In ihrem Berufsleben davor war das so gut wie unmöglich, da waren Familie und Karriere wie zwei entgegengesetzte Pole. Nach ihrer Ausbildung zur Einzelhandelskauf-

frau in einem großen Modeunternehmen, wo sie sofort die Leitung einer Abteilung übernahm, und einer einjährigen Zwischenstation in einer Boutique, landete sie bei einem großen Fashion Discounter mit mehreren Tausend Filialen in ganz Europa. Dort dauerte es nicht lange, bis man Sabines Potenzial entdeckte. Sie wurde Regionalleiterin, hatte Dutzende von Filialen unter sich, war ständig auf Reisen, um ihren Arbeitgeber in anderen Regionen Deutschlands erfolgreich zu machen, und steuerte den Aufbau des Unternehmens in Österreich.

Ihren Job hat Sabine geliebt. Mit Hingabe hat sie ihre ganze Kraft reingesteckt. Doch als ihre Tochter Eva geboren wurde, kam

ein Job hinzu, der auch ihre ganze Kraft beanspruchte. „Als Mutter kann man eben nicht mehr mit so viel Aufopferungsbereitschaft arbeiten. Genau das wurde aber von mir erwartet, weil sie es ja auch vorher von mir kannten“, schildert Sabine die Zeit nach der Geburt ihrer ersten Tochter Eva. Sie hatte nach einem Jahr Elternzeit wieder einen Regionalleitungsposten übernommen, und ruck, zuck war die 60-Stunden-Woche wieder ihre Arbeitswelt. Dank Evas Papa Franz, der in Teilzeit ging, und der Großeltern wuppte Sabine diesen Arbeitsmarathon.

Vier Jahre später kam Tina auf die Welt. Sabine hatte vorsorglich 3 Jahre Elternzeit beantragt. Aber wer so energiegeladen und umtriebig ist wie Sabine, dem fällt auch mal

leicht die Decke auf den Kopf, wenn sich das Leben fast nur noch um Kinderbetreuung, Windeln und Haushalt dreht. Also machte sie sich auf die Suche nach einem passenden Nebenjob. Aber was sollte das sein? „So manches war da für mich kaum vorstellbar, nachdem ich jahrelang mein eigener Herr gewesen bin“, sagt Sabine. Sie dachte über alles Mögliche nach. Doch darauf, dass proWIN perfekt für sie passen könnte, kam nicht sie selbst, sondern eine gute Freundin. Die fragte Sabine nämlich, warum sie nicht proWIN mache – denn sie wusste, dass Sabine schon überzeugte Produktliebhaberin war.

„Warum eigentlich nicht?“, fragte Sabine sich daraufhin. Die Idee gefiel ihr, und nachdem sie mit einer weiteren Freundin gesprochen hatte, die sowohl Sabine als auch proWIN gut kannte, nahm sie Kontakt zu Nada Wronn auf: „Ich war neugierig. Dass ich das schaffen würde, also das Verkaufen und die Partys, war mir klar. Aber ich wollte auch die ganzen Sachen drumherum wissen.“ Daraufhin trafen sich die beiden Frauen, und während des intensiven Gesprächs konnte Sabine genug Klarheit für sich gewinnen, um zu sagen: „Ja, das mache ich!“ Seitdem bewegt sich die attraktive und charmante Mettenheimerin stetig weiter nach oben auf der proWIN-Erfolgsleiter, ist noch mehr ihr eigener Herr als früher, und das Familienleben kann sie perfekt drumherum organisieren.

Auch wenn Sabines Mama am Anfang proWIN für „Schmarrn“ gehalten hat, ist mittlerweile die ganze Familie begeistert von ihrer Arbeit. Mama wurde mit dem Kristalltuch restlos überzeugt, und Sabines Papa hat schon einen Lieblingsspruch kreiert: „proWIN ist immer ein Gewinn!“

Sabines Tochter Tina will ebenfalls proWIN-Beraterin werden, und ihre Schwester Eva hat schon als Siebenjährige alle

ich immer passende Unterstützung; sogar meine Direktion, Anita Rohrbacher, kann ich jederzeit ansprechen.“

Sabine

liebt

den Zusammenhalt bei proWIN.

Lehrer davon überzeugt, dass das ALOE VERA Gel Spray bei jedem Wandertag dabei sein muss.

Dass die Familie so hinter ihr steht, ist für Sabine ein Top-Motivator und erfüllt sie mit Dankbarkeit. Denn sie weiß, dass nicht jeder das Glück hat, so viel Wertschätzung und Anerkennung zu erfahren für das, was er tut. Weder privat noch im normalen Jobleben – da schon mal gar nicht! Deshalb hat es sie auch tief beeindruckt, wie bei proWIN miteinander umgegangen wird. Wertschätzung und Anerkennung von Leistung gehören einfach immer dazu, genauso wie alle möglichen Hilfen rund um den Beratungsjob und darüber hinaus: „Es war wirklich ein einschneidendes Erlebnis für mich, als ich beim Neujahrsempfang zur Erreichung der Teamleitung I und II geehrt wurde und mit zwei riesigen Rosensträußen nach Hause fuhr. Auch wenn ich irgendwelche Fragen habe oder Hilfe brauche, habe

Der Zusammenhalt bei proWIN hat Sabine schon auf ihrer ersten größeren proWIN-Reise sehr beeindruckt – und sie noch mehr darin bestärkt, dass sie mit ihrer Neugier goldrichtig lag. „Meine erste große Reise mit proWIN nomis ging 2015 nach Sylt. Da habe ich zum ersten Mal gemerkt, was für ein großes Team wir sind und wie stark der Zusammenhalt ist. Ich war auch sehr erstaunt über all das, was wir da bekommen haben! Und ich konnte Wichtiges für mich dazulernen, genauso wie bei den ganzen Kursen für Führungskräfte“, berichtet Sabine. Persönlichkeitsentwicklung wird bei proWIN großgeschrieben, sodass jeder in seine Führungsrolle hineinwachsen kann.

Wie stark der Zusammenhalt in der ganzen Firma proWIN ist, wurde besonders im Coronajahr 2020 bzw. im ersten Lockdown deutlich. Schnell hob proWIN die Onlinepartys aus der Taufe, doch nicht alle konnten sofort den Schalter auf digital umlegen. Während so manche also noch den Kopf in den Sand steckten, weil es keine Live-Partys mehr geben durfte, hatten andere schon erste Videos für Online-Produktvorführungen erstellt – und ihr Wissen sowie das Filmmaterial schnellstens geteilt. Dass man sich unter solchen Voraussetzungen so wohlfühlt, wie Sabine es tut, kann man wirklich gut nachvollziehen! Sie genießt diesen Spirit und lebt ihn vor. Denn alles, was ihr zum Erfolg verholpen hat, möchte sie natürlich an ihr wunderbares Team weitergeben. Und sie wird weiterhin neugierig bleiben auf alles, was noch kommt, denn Neugier zahlt sich hier doppelt und dreifach aus. ■

„WARUM EIGENTLICH NICHT?“, FRAGTE SABINE SICH.

> Das war Sabines Antwort auf die Frage, ob sie bei proWIN mitmachen möchte



> Sabine und ihr Team



(Foto: U3FOTO)

“

Was gibst Du Deinen Wollern mit auf den Weg? Womit motivierst Du sie?

„Ich achte darauf, dass jeder seine Persönlichkeit leben kann, dass alle in ihrem eigenen Tempo ihre eigene Strategie umsetzen können. Ich möchte ihnen nichts aufzwingen und sie nicht von ihrem Sein wegdrängen.“

Was macht proWIN Deiner Meinung nach so erfolgreich?

„Der Gedanke ‚Zuerst der Mensch‘ und die Produkte, denn mit ihnen spart man Zeit, Geld und Kraft im Alltag!“

Deine Lieblingsprodukte?

„Mein Topseller ist auf jeden Fall das X-TRA DRY Tuch! Weitere Lieblingsprodukte sind die Hautschutzcreme, das Sonnenspray und das ALOE VERA Gel Spray. Außerdem fahre ich nie in Urlaub ohne den ALLESKÖNNER und ORANGE POWER!“

”